

würden sie nicht auf andere Gedanken kommen! Bei jedem Schritte würden sich ihnen neue Schönheiten dar stellen; Verwunderung und Erstaunen würden sie dabei überfallen; eine brennende Begierde, immer weiter zu gehen, würde in ihnen emppor steigen; alle Theile dieses so angenehmen als weitläufigen Feldes würden sie mit unersättlichen Augen durchsehen. Dann würden sie endlich überzeuget werden, daß zur gründlichen Kenntniz der Muttersprache etwas mehr gehöre, als man sich gemeiniglich einbildet, und daß sie bisher noch sehr weit davon entfernt gewesen sein. Welch eine Sorgfältigkeit im Reden und Schreiben würde alsdann in den Plaz ihrer bisherigen Gleichgiltigkeit treten! Ich bin versichert, sie würden ihre Worte eben so genau abwiegen, als vormals Pompejus, der bei der Einweihung des Siegestempels zweifelte, und die Gelehrtesten der Stadt darum fragete, ob er *tertium* Consul, oder *tertio* sezen sollte *).

Wer seine Muttersprache aus dem Grunde kennen lernen will, der muß den Anfang mit einer guten Sprachlehre machen. Ohne diesen Leit-

*) Aul. Gellius Lib. X, Cap. I.